DEUTSCHES GEBRAUCHSMUSTER

Bekanntmachungstag.

1972

F24c 15-04 36b 2

7204416

AT 05.02.72

Bez: Back- und Bratofen. Anm: JEGA Friedrichsthaler Eisenwerk Jenewein & Gapp GmbH, 6670 St. Ingbert;

1			Für des	Poujacho Patentar	,,,			5 = AT
1	Bitte beachten: Zutreffend	les ontreuzen:	stock umrandete Felder fi	: reilassent				
-	An dos Deutsche Partentamit 8000 München 2 Zweibrüdenstraße 12	Ort:	667 St.Ingbe			Bitto froile	issen l	6
ŀ	Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerüt oder Gebrauchsgegenstand oder Teil 6 7 2 0 4 4 1 6 • 7 3 davon) wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchemuster beantrogt.							
	Anmelder: (Vor- u. Zunams, bei Frauen auch Geburtsnams; Firme u. Firmensitz gem. Handelereg-Eintgung; sonstige Bessichnung des Anseldent) in (Parleitzohl, Ort, Straße, Hour-Nr., gpl. auch Postfach, bei ausländlichen Orten auch Staat und Bezirk)		JEGA Friedrichsthaler Eisenwerk Jenewein & Gapp G.m.b.H. 667 St. Ingbert-Saar, Saarbrücker Str.4					
	Vertreiter: (Name, Anschrift mit Posteitzahl, ggf. auch Postfach; Anwaltspemeinschaften in Übereinstimmung sitt der Vollmacht angeben)		DiplIng. Carl Otto Boecker 66 7 St.Ingbert-Saar, Ensheimer Str.103					13 A2 12
	Zustellungsbevollmächtigter, Zustellungsmachtiff (Nome, Anschrift mit Postelzohl, ggf. auch Postoch)							AЗ
08 0"	Die Anmeldung ist eine Für die Ausscheidung wird als Anmeldetag d		9 Ausscheidung aus der Gebrauchsmuster-Anmeldung Akt.Z der					
Heftra	Die Bezeichnung lautet: (kurze und genaue technische Beze Gegentonds, auf den sich die Erfin übereinstimmend mit dem Tiel der keine Fhantosiebensichnung)	ichnung des dung bezieht, Beschreibung;	Back- und Bratofen					
]°
	In Anspruch genommen wie Auslandspriorität der Vor (Reihenfolge der Angaben wie 1, Kästchen 1 ankreusen)		Anmeldetog, Land und Aktenzeichen: 1. Schaustellungstog, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung mit Eröffnungstag:					
	Ausstellungspriorität (Reiherrolge der Angaben wie 2, Käntchen 1 ankreuzen)	er gri						6
	Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von 30,-DM ist entrichtet.							
	Es wird beantragt, auf die Dauer von Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldetag) die Eintragung und Bekanntmachung auszusetzen.							
OF O Ne. COAT Newholive vertices OF Coal Haymanns Vertice KG, Kölen	Anlogen: (Die angelaeuzi 1. Ein weiteres Stück dieses 2. Eine Beschreibung 3. Ein Stück mit 4 2 Sc 4. Ein Satz Aktenzeichnung oder zwei gleiche Mode 5. Eine Vertretervollmacht	Antrogs hutzanspruch(e		1. X 2 x 3 X 4 X	Bitte freild	nsen	·	
	*) Zutreffandes onkreuzen!				61.1	on diesem Antrog und wurden Abschriften z - Ing. Carl 0	ollen Unterlagen yröckbehalten LTO BOSCKOF	
	1	um für Gebühn temangel auch Nüd			-l	(Updarectyla baw. baj maj	ANTONIA PARTICIPATO	

720441614.9.72

667 St. Ingbert, 20.6.1972 Ensheimerstr. 48

4

JEGA Friedrichstahler Eisenwerk Jenewein & Gapp GmbH 667 St. Ingbert-Saar

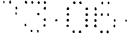
Zeichen: JE 22

Back- und Bratofen

Die Neuerung betrifft einen Back- und Bratofen mit einer Glas-Vorderfront, wie sie als Elektroherde mit Back- und Bratraum bkannt sind. Die Glasfront wurde wegen der leichteren Reinigung und auch aus geschmacklichen Gründen geschaffen, jedoch ist dab i wegen der Wärmedurchlässigkeit von Glas in Kauf zu nehmen, daß der Back- oder Bratprozess längere Zeit in Anspruch nimmt.

Um den Wärmeverlust soweit wie möglich herabzumindern, schlägt di Neuerung vor, die Glasfrontplatte unter Aussparung eines Schauloches mit einer nach innen reflektierenden Schicht zu hinterlegen, z.B. in Form einer aufgedampften Gold- oder Silberschicht oder durch eine Plattine, die vorzugsweise aus Aluminium besteht.

Wenn es sich um einen Back- und Bratofen mit sogenannter Selbstreinigung handelt, bei der mit Temperaturen von über 500° C gearbeitet wird, so empfiehlt es sich, die Sichtfläche der Plattine
einer Oxydation im Säurebad zu unterziehen und grob zu bürsten.
Durch die Oxydation erhält man die Möglichkeit der beliebigen
Farbgetung, wobei die grobe Bürstung die bei den hohen Selbstreinigungstemperaturen auftretenden Kräuselungen nicht in Erscheinung treten.



- 2 -

In d r Z ichnung ist ein Ausführungsbeispiel des 3 genstandes der Neuerung dargestellt, und zwar zeigen

Fig. 1 eine Vorderansicht, und

Fig. 2 einen teilweisen Querschnitt durch die die Vorderfront darstellende Ofentür.

Die Vorderfront wird von einer Glasplatte 1 gebildet, die mit einer Aluminiumplattine 2 hinterlegt ist. Déren nach innen weisende Oberfläche ist glatt und reflektiert die Wärmestrahlung aus dem Back- und Bratraum nach innen. In der Plattine 2 ist ein Schauloch 3 ausgespart. Die äussere Oberfläche der Plattine ist im Säurebad oxydiert und grob gebürstet sowie mit waagerecht verlaufenden Linien bedruckt. Der Aussenfläche der Plattine kann in Anpassung an die Farbe der sonstigen Küchenmöbel jede gewünschte Färbung und im Übrigen auch jedes gewünschte Dekorverliehen werden.

- Schutzansprüche -

PATENTANWALT
DIPL.-ING. CARL. O. BOECKER
667 ST. INGBERT
ENSITEIMER STRASSE 48
TEL. (06894) 14396

667 St. Ingbert, 20.6.1972 Ensheimerstr. 48 3

JEGA Friedrichsthaler Eisenwerk Jenewein & Gapp GmbH 667 St. Ingbert-Saar

Zeichen: JE 22

Schutzansprüche

- 1. Back- und Bratofen mit einer Glas-Vorderfront, dadurch g-kennzeichnet, daß die Glasfrontplatte (1) unter Aussparung eines Schauloches (3) mit einer nach innen reflektierenden Schicht (2) hinterlegt ist.
- 2. Back- und Bratofen nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch eine aufgedampfte Gold- oder Silberschicht.
- 3. Back- und Bratofen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Schicht aus einer Plattine (2) vorzugsweise aus Aluminium besteht.

4.

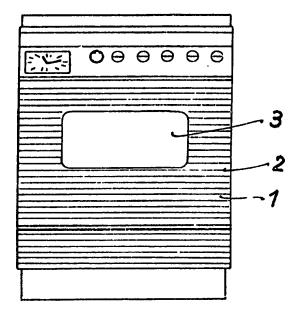


Fig.1

